

## Neue Bücher

### Berichte

#### SOWJETSYSTEM UND DEMOKRATISCHE GESELLSCHAFT. EINE VERGLEICHENDE ENZYKLOPÄDIE\*.

Vorgestellt von Siegfried Hammer CSSR, Hennef/Sieg.

Der Herder Verlag gibt seit 1966 eine neue und in ihrer Weise einzigartige Enzyklopädie heraus, die auf sechs Bände berechnet ist, von denen der letzte Band vor kurzem erschienen ist. Das Ziel dieses Lexikons ist es, beizutragen zur Erhellung und geistigen Durchdringung jener politischen und ideologischen Positionen, die sich durch den Ost-West-Gegensatz ergeben haben. Der Gegensatz von Sowjetsystem und demokratischer Gesellschaft berührt das gesamte politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben unserer Gegenwart. Er hat nicht zuletzt die Grundpositionen, Grundbegriffe, Maßstäbe und Normen der verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen mitgeprägt. Die Spiegelung der in Theorie und Praxis bestehenden Gegensätze in den Wissenschaften und die jeweilige Begründung, die sie darin gefunden haben, geben den Gesichtspunkt ab, unter dem die relevanten Themen betrachtet werden.

Formal sind die Artikel im wesentlichen in folgender Weise aufgebaut: es werden die Resultate der von den kommunistischen Einflüssen freien Forschung dargestellt, es werden sodann die Ergebnisse der Forschung in den vom Sowjetsystem beherrschten Ländern vorgelegt, schließlich wird ein kritischer Vergleich beider Auffassungen geboten.

Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf Themen sozialwissenschaftlichen, historischen und ideologischen Charakters. Doch fehlen, wie es sich bei der im Grundsätzlichen und Weltanschaulichen fundierten Verschiedenheit der beiden Systeme von selbst versteht, Artikel allgemeiner und philosophischer Art nicht. Einige Stichwörter sollen das belegen: Abstraktion, Ästhetik, Bewegung, Dialektik, Freiheit. Der theologisch interessierte Leser findet eine ganze Reihe Religion im allgemeinen und Christentum im besonderen behandelnde Beiträge, z. B. Atheismus, Buddhismus, Christentum, Jesus Christus. In großer Zahl werden auch naturwissenschaftliche Themen zur Sprache gebracht, so liegen z. B. wertvolle Beiträge vor zur Biologie, hinzu treten Artikel zu Fragen der Physiologie, Psychologie, Physik usw. Kunst und Literatur fehlen ebenfalls nicht. Sehr willkommen sind auch die zahlreichen Artikel, die ausführlich über die Persönlichkeiten berichten, die die kommunistische Bewegung und Revolution geistig und politisch getragen haben. Neben die grundsätzlich orientierten Beiträge treten solche, in denen die gegenwärtigen Lebensverhältnisse der beiden hier untersuchten Gesellschaftsformen beschrieben werden und in denen die aktuelle politische Lage untersucht wird. Tabellen und Diagramme, die in manche Beiträge eingefügt sind, bieten weitere Information und Verdeutlichung. Jedem Artikel ist dann eine Übersicht der wichtigsten

\*) 6 Bände. Freiburg i. Br. 1966—1972: Verlag Herder. Ln., Bd. 1—5: DM 148,—, Bd. 6: DM 158,—.

Literatur über das betreffende Thema sowohl von Seiten der kommunistisch orientierten Forscher wie von Seiten der Wissenschaftler in den westlichen Ländern beigegeben. Außer den in der Form selbständiger Artikel bearbeiteten Stichworten werden im Stichwortverzeichnis Verweise gegeben, die zu umfassenderen Beiträgen hinführen, in denen das betreffende Stichwort abgehandelt wird.

Daß unserer Zeit Auseinandersetzung und Dialog mit dem Kommunismus aufgegeben sind, ist fast schon ein Gemeinplatz. Daß eine solche Konfrontation und Begegnung nur auf der Basis fundierten und soliden Wissens fruchtbar sein kann, wird überall dort unbestritten sein, wo man sowohl der kämpferischen Polemik, die sich in der Negation erschöpft, wie einer von Schlagworten lebenden Euphorik, die gegenüber der Realität blind bleibt, entgegen will. Für viele an der sachlichen Auseinandersetzung interessierte Leser war es bislang schwer, sich hinreichenden Zugang zu den erforderlichen Kenntnissen zu verschaffen. Das vorliegende Werk bietet ihnen eine wertvolle und unersetzliche Hilfe, indem es das einschlägige Material auf der Höhe heutiger Forschung vermittelt. Alle, die sich aus beruflichen Gründen oder aus persönlichem Interesse mit den heute zwischen Ost und West anstehenden Fragen auseinandersetzen wollen, werden zu diesem Werk greifen müssen.

Die Aufgabe, die sich der Verlag mit dieser Enzyklopädie gestellt hat, nämlich den Vergleich zwischen dem Sowjetsystem und der demokratischen Gesellschaft auf wissenschaftlichem Niveau möglich zu machen, ist in hervorragender Weise gelöst worden. Dieses Lexikon besticht durch seine objektive, abgemessene und kritische Darstellung der behandelten Probleme von Seiten kompetenter Autoren. Über die tagespolitischen Fragen hinaus werden die historischen, ideologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fundamente und Hintergründe des gegenwärtigen Verhältnisses zwischen den Gesellschaften in Ost und West deutlich, und damit erst die Möglichkeiten geschaffen, auch diese tagespolitischen Ereignisse in ihren Zusammenhängen zu verstehen und zu beurteilen. Mit dem vorliegenden Lexikon ist es dem Verlag gelungen, ein Arbeitsmittel und eine Informationsquelle zu schaffen, die nicht so schnell zu überbieten sein wird.